

Betreff: Städt. Mosterei;
hier: Rentabilitätsberechnung

11/12 23/11
7.2.81
dann Kopie A.

Urschriftlich an Ref. IV¹⁴ im Hause mit der Bitte zu prüfen, ob nicht die Mosterei dem Obst- und Gartenbauverein angeboten werden sollte. Ich sprach hierwegen bereits mit Herrn Stadtrat Langenmayer. Er war nicht abgeneigt. Ich meine, daß die Anlage zum Nulltarif an den Verein verpachtet werden könnte, wenn dieser sich bereit erklärt, die Mosterei fortzuführen und alle hierbei anfallenden Kosten zu übernehmen. Damit wäre auch das Personalproblem Dermühl gelöst.

Bobingen, den 11. Dez. 1975
Stadtverwaltung



(Gärtner)
Erster Bürgermeister

Einnahmen 1975:		50%
Mosterei	7.824,11 DM	3.912,06
Wäscherei	<u>3.359,30 DM</u>	<u>1.679,65</u>
	11.183,41 DM	5.591,71
Krankkosten:	4.270,69 DM	